

# jojo



Das Journal der Johanneskirchengemeinde Neumünster  
Februar bis Juni 2020

Gott, gib mir die **Gelassenheit**,  
Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann,  
den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann,  
und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.





## Liebe Leserinnen und Leser des

### Johannes Journals,

in dieser Ausgabe beleuchten wir den Begriff Gelassenheit etwas näher. Er ist in unserer Zeit vielfach in aller Munde, ist meines Erachtens aber keine schnelllebige Modeerscheinung. Gelassenheit und christliche Lebenseinstellung können sehr wohl zusammengedacht werden.

Zu Ostern wollen wir dieses Jahr in unserer Johanneskirche einen besonderen Gottesdienst feiern: Den Osterfrühgottesdienst am Ostersonntag, den 12. April um 5.30 Uhr noch vor dem Sonnenaufgang. Aus dem Dunkel der Nacht kommend in den beginnenden Tag startend begehen wir symbolhaft die Auferstehung Jesu Christi. Ein eindrückliches ganzheitliches Geschehen, wie es die Christen seit Jahrtausenden feiern. Im Anschluss sind alle zu einem österlichen Frühstück eingeladen. Lassen Sie sich überraschen!

Ein anderer wichtiges Ereignis kündigt sich an: Unsere langjährige Leiterin des Kindergartens, Jutta Ketelsen, geht zum 1. Mai in ihren wohlverdienten Ruhestand. Am Sonntag, den 26. April um 10.00 Uhr werden wir sie schweren Herzens in einem Festgottesdienst verabschieden müssen.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

**Ihr Pastor Michael Marwedel**

Lesen Sie in dieser Ausgabe des JoJo:

|   |         |
|---|---------|
| Editorial.....                            | 2       |
| Geistliches Wort.....                     | 3       |
| Konfirmationen 2020/aus der Gemeinde..... | 4       |
| aus der Gemeinde.....                     | 5 - 7   |
| Gelassenheit.....                         | 8 - 11  |
| Verabschiedung Jutta Ketelsen.....        | 12 - 13 |
| Freud und Leid.....                       | 14      |
| Kontakte.....                             | 15      |
| Gottesdienste.....                        | 16      |

## Erste Sternsingeraktion



v. l.: L. Peter, B. Kramer, M. Ullmann, R. Geuer

Dank der tatkräftigen Unterstützung und Begleitung durch Melanie Ullmann konnten Rieke Geuer, Berit Kramer und Luise Peter erstmalig an der Sternsingeraktion teilnehmen. In einem Gottesdienst zu Epiphania wurden die Kinder als Heilige drei Könige entsandt und brachten voller Engagement den Segen in einige Häuser unserer Gemeinde. Ganz herzlichen Dank an alle, die diese Aktion ermöglichten.

## Krippe 2020

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!. Dank Ihrer zahlreichen Spenden konnten wir in kürzester Zeit über 2.300,- € sammeln. Somit steht der Anfertigung der Krippenfiguren für unsere Johanneskirche nichts mehr im Wege. Im Namen des Kirchengemeinderates sage ich DANKE und grüße Sie herzlich

**Ihr Pastor Michael Marwedel**

### Datenschutzrechtlicher Hinweis:

in unserem Gemeindebrief, dem JoJo, werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 27.04.2020 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



## Gottvertrauen fördert Gelassenheit

Wie reagieren Sie, wenn Ihnen der Abfluss des Spülbeckens in der Küche abreißt und das Spülwasser den kompletten Unterschrank flutet? Im ersten Moment ruhig zu bleiben fällt mir nicht so leicht. Da kommt mir doch die eine mehr oder minder laute Bemerkung über die Lippen, bis die entsprechenden Tücher und Eimer zum Aufwischen geholt werden.



Wir wissen mit unserem Verstand sehr wohl, dass lautes Herumpoltern keine Probleme löst. Aber es hilft, den Dampf aus dem Kessel der brodelnden Emotionen zu nehmen. Sie kennen sicherlich alle das Sprichwort "In der Ruhe liegt die Kraft". Es wird Konfuzius zugeschrieben. In diesen Worten liegt viel Wahrheit.

Dieses Sprichwort hilft in Stresssituationen, die ja immer ohne Vorankündigung kommen, die Ruhe zu bewahren. Wir lassen uns nicht gleich von den eigenen Emotionen gefangen nehmen. Eine Portion Gelassenheit in solchen Situationen hilft ungenügend. Klar, die Überschwemmung ist schon ärgerlich, die im Schrank untergestellten Packungen sind durchnässt, auf dem Holzfußboden vor der Spüle steht das Wasser. Aber es ist ja nichts Lebensbedrohliches passiert. Also Ruhe bewahren, die Sachen trockenlegen und den Fehler analysieren, um das Problem zu lösen. Übrigens, die Ursache für die

Überschwemmung ließ sich vom Fachmann innerhalb von 30 Minuten lösen.

Das geht nur mit einem klaren Kopf.

Der Begriff Gelassenheit taucht nicht direkt in der Bibel auf. Jedoch verweisen viele Erzählungen auf ein Grundvertrauen in Gott mit dem Tenor hin: Vertraue auf Gott. Du und deine Sorgen sind bei ihm gut aufgehoben. Mit Gott auf deiner Seite kannst du dich gelassen den Herausforderungen im

Leben stellen, denn du weißt dich im Vertrauen auf Gott und seinen Sohn getragen und begleitet. Dieses Urvertrauen macht dich stark, du fühlst dich bei Allem nicht gleich überfordert, behältst den klaren Kopf, bekommst ungeahnte Kräfte für die nächsten Schritte.

Gottvertrauen fördert Gelassenheit.

Wie es schon in einem alten Gesangbuchlied aus dem Jahr 1563 heißt:

**Von Gott will ich nicht lassen, denn er läßt nicht von mir, führt mich durch alle Straßen, da ich sonst irte sehr. Er reicht mir seine Hand, den Abend und den Morgen tut er mich wohl versorgen, wo ich auch sei im Land.**

**Ihr Pastor Michael Marwedel**





**Konfirmation 10.05.2020**  
mit Pastor Michael Marwedel

**Konfirmation 17.05.2020**  
mit Pastor Hajo Peter

## Alles hat seine Zeit

Stufen des Lebens –  
Meinen Glauben und  
mein Leben in Bezie-  
hung bringen

Wir alle sind in un-  
serem Leben unter-  
wegs und suchen ein  
Ziel, für das es sich zu Leben lohnt. Dabei brechen  
Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf.  
„**Stufen des Lebens**“ ist vergleichbar mit einem Re-  
ligionsunterricht für Erwachsene. Er ermutigt, auf  
der Grundlage biblischer Texte Glauben und Leben  
neu in Beziehung zu bringen. Es werden keine Bibel-  
kenntnisse vorausgesetzt.  
Alles hat seine Zeit ... die Kindheit, die Jugend, das  
Erwachsenalter, die Lebensmitte, das Alter. Jede  
Lebensstufe bringt Schönes und Schweres, hat Kri-  
sen und Chancen. Wie gehen wir mit unserer Zeit



um? Jagen wir bloß vom einen zum andern? Wie er-  
leben wir die uns gegebene Zeit? Zerrinnen die Tage  
nur so?

Im Alten Testament wird die Geschichte von Josef  
erzählt, eine Lebensgeschichte mit Höhen und Tie-  
fen. Die verschiedensten Zeiten im Leben des Josef  
sind durchzogen vom Geheimnis der Treue Gottes.

Wir laden herzlich ein zu unserem Kurs, in dem wir  
anhand der Josefsgeschichte die verschiedenen Le-  
bensstufen genauer anschauen wollen.

Die Termine sind: **08.05.2020; 15.05.2020;**  
**22.05.2020; 29.05.2020, 18.30 – 20.30 Uhr**

Weitere Informationen und Anmeldeflyer gibt es  
bei Heike Sinterhauf und Bianca Hirth

## FSJ-Stelle ab 01.09.2020 neu zu besetzen

Gesucht wird eine Kraft  
(m/w/d) für den  
Johannes-Kindergarten,  
gerne ab 18 Jahre alt.



Die Kinder wünschen sich  
jemanden

- zum Toben;
- zum Spielen;
- zum Vorlesen und Zuhören;
- mit dem man Spaß haben kann.

Bei uns findest du

- jeden Tag ein neues Abenteuer;
- vielseitige Tätigkeiten im Kindergarten;
- ein engagiertes Team;
- und du kannst eigene Ideen einbringen.

Kontakt:

Jutta Ketelsen (Kindergartenleitung),

Tel.: 04321/82872

E-Mail: kiga@johanneskirche-nms.de

Anschrift: Reuthenkoppel 9, 24539 Neumünster

**Bewerbungsschluss: 15. Mai 2020**



## Die neue FSJlerin im Johannes-Kindergarten: Lisa Marie Jahnke

Seit dem 1. November 2019 absolviert Lisa Marie Jahnke ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Johannes-Kindergarten unserer Kirchengemeinde. Ich habe Lisa Marie am 22. Januar im Kindergarten getroffen und für das JoJo befragt.

**JoJo:** Lisa Marie, magst du dich den JoJo-Leserinnen und Lesern kurz vorstellen?

**Lisa Marie:** Ja, klar. Ich wohne in Timmaspe bei meiner Familie. Ich habe eine kleine Schwester und einen kleinen Bruder. 2018 habe ich Abitur gemacht. Danach habe ich erst einmal gejobbt und bin gereist. Das war sehr schön!

Meine Hobbies sind Sport und Lesen. Ich habe auch noch einen kleinen Nebenjob, um mir etwas dazu zu verdienen.

**JoJo:** Wie bist du auf die Idee gekommen, hier im Johannes-Kindergarten dein FSJ zu machen?

**Lisa Marie:** Ich wollte gern Erzieherin werden. Und dafür braucht man entweder eine abgeschlossene Ausbildung oder ein FSJ. Ich hatte einen FSJ-Platz in Rickling bei der Inneren Mission. Das hat mir aber nicht so gut gefallen. Als ich von der freien Stelle hier in Wittorf gehört habe, habe ich mich direkt beworben. Ich bin froh, dass das dann geklappt hat!

**JoJo:** Was sind deine Aufgaben als FSJlerin im Johannes-Kindergarten?

**Lisa Marie:** Ich bin vormittags in der Igel-Gruppe der 3- bis 6-Jährigen. Ich spiele und bastle mit den Kindern. Nach dem Frühstück gehe ich in die Küche, kümmere mich um den Abwasch und bereite alles für das Mittagessen vor. Das Mittagessen wird ja angeliefert, aber die Verteilung des Essens auf die Teller gehört zum Beispiel dazu. Nachmittags bin ich wieder in der Gruppe. Wir spielen Spiele oder gehen nach draußen. Einmal in der Woche bin ich auch unterstützend beim Kinderkonfirmandenunterricht dabei.

**JoJo:** Was gefällt dir besonders gut?

**Lisa Marie:** Dass ich so offen empfangen wurde und dass ich jederzeit Fragen stellen kann. Man nimmt sich sehr viel Zeit für mich. Ich finde, dass die Atmosphäre hier sehr schön ist!

**JoJo:** Welche Pläne hast du für die Zukunft?

**Lisa Marie:** Ich bin noch am Überlegen, ob ich Erzieherin werden möchte oder Augen-Optikerin. Das muss ich nochmal sehen.

**JoJo:** Welche drei „Dinge“ würdest du mit auf eine einsame Insel nehmen?

**Lisa Marie:** Da muss ich kurz drüber nachdenken. - Also, auf jeden Fall ein Messer! - Dann noch eine Lampe oder Taschenlampe und ... ein Funkgerät!

**JoJo:** Was wünschst du dir für die Zukunft – für dich und für den Johannes-Kindergarten?

**Lisa Marie:** Für den Kindergarten wünsche ich mir, dass alles weiterhin so schön harmonisch läuft und alle sich hier wohlfühlen.

Für mich, dass ich die richtige Entscheidung treffe, mir meine Ausbildung gefällt und ich dort dann zufrieden bin.

**JoJo:** Liebe Lisa Marie, ich hoffe, dass alles so klappt, wie du es dir wünschst! Im Namen des JoJo wünsche ich dir Gottes Segen für deine Entscheidungsfindung und weiterhin viel Spaß bei deinem FSJ hier in der Johannesgemeinde! - Vielen Dank für das Interview!

**Angelika Schiffer**

**STEFFEN & OTT** GmbH  
ELEKTROTECHNIK  
INTELLIGENTES HANDWERK

Lindenstraße 56 • 24539 Neumünster  
Tel.: 04321 - 88 38 38 info@steffen-und-ott.de  
Fax: 04321 - 88 38 36 www.steffen-und-ott.de

f [www.facebook.com/steffenundott](http://www.facebook.com/steffenundott) f



## Action-Samstag im März



Wir feiern:  
**Weltgebetstag 2020 – Simbabwe**  
Steh auf und geh!

**Samstag, 07. März 2020 von 15.00 – 16.30 Uhr**  
für Kinder von 8 – 12 Jahren  
Gemeindehaus Iltisweg 5  
Infos bei Diakonin Bianca Hirth

## Action-Samstag im Juni



Spiele – Action – Kreativangebote

**Samstag, 6. Juni 2020 von 15.00 – 16.30 Uhr**  
für Kinder von 8 – 12 Jahren  
im Gemeindehaus Iltisweg 5  
Infos bei Diakonin Bianca Hirth



**Sonntag, 15.03.2020, 18.00 Uhr,**  
in der Johanneskirche

## Kinderbibelwoche 2020



**Eröffnungsgottesdienst Sonntag, 13.04.2020 um 10.00 Uhr, Johanneskirche**

vom 14.04.2020 – 17.04.2020 von 9.30 – 11.30 Uhr  
für Kinder von 4 -11 Jahren  
im Gemeindehaus Reuthenkoppel



## Ehrenamtlichenfest 2020

Als kleines Dankeschön für das Engagement im vergangenen Jahr sind alle ehrenamtlich Tätigen unserer Kirchengemeinde am Samstag, 01. Februar, eingeladen gewesen ein paar nette Stunden zusammen zu verbringen. Es gab nette Gespräche, leckeres Essen und auch das musikalische Wissen der Anwesenden wurde bei einem kleinen Spiel getestet.

**Benedikt Merk**



## Osterfrühgottesdienst



Die Johannesgemeinde feiert in diesem Jahr das Osterfest einmal anders. Der Gottesdienst zur Feier der Auferstehung Jesu am Ostersonntag, 12. April, beginnt schon um 5.30 Uhr und endet mit einem Osterfrühstück. Allerdings gibt es keinen Festgottesdienst um 10 Uhr.

Mit dem Frühgottesdienst an sich soll eine alte christliche Tradition aufgenommen werden, die an das ursprüngliche Ostergeschehen erinnern will.

Dieses Geschehen beginnt eigentlich mit Karfreitag, einem Tag des Chaos, einem Tag, an dem für Jesu Jünger scheinbar alle Hoffnung zunichte wurde. Doch aus dieser Dunkelheit heraus entwickelte sich etwas ganz Neues, Unerwartetes. Mit dem Ostermorgen beginnt aus der Dunkelheit heraus - zunächst zögerlich - ein neuer Tag und damit ein neuer Anfang.

Mit dem Ostergottesdienst in aller Frühe will die Johannesgemeinde die Bedeutung dieses Tages durch das gemeinsame Erlebnis des heller werdenden Morgens in Erinnerung rufen.

**Manfred Weiher**



## Herzliche Einladung an alle Suppenbegeisterten!



Kommen Sie am **Freitag, 28. Februar um 17.30 – 18.30 Uhr** in das Gemeindehaus der Johannesgemeinde, Reuthenkoppel 9.

Es erwartet Sie ein gedeckter Tisch mit einer leckeren Holsteiner Kartoffelsuppe!

In besinnlicher Runde wollen wir die Gemeinschaft genießen! Wenn es Ihnen geschmeckt hat, kommen Sie gerne wieder:

**jeweils am Freitag von 17.30 – 18.30 Uhr**  
6.3. - 13.3. - 20.3. - 27.3. - 3.4.

Und am Gründonnerstag, 9.4. um 18 Uhr: „Abendmahl am Tisch“.

**Heike Sinterhauf**

---

## 2. Butscherbörse in Wittorf

Am Samstag, 07.03.2020 findet von 14 - 16 Uhr die 2. Butscherbörse in der Blau-Weißen-Burg (Wührenbeksweg 37) in Wittorf statt. Ab 13.30 Uhr ist die Tür für Schwangere geöffnet. Angeboten wird Baby- und Kinderbedarf von 60 Verkäufern. Eigene Gebetstaschen sind gern gesehen. Große Handtaschen und Rucksäcke bleiben bitte zu Hause. Zur Stärkung bietet das Helferteam Kaffee und Kuchen in der Cafeteria an.

**Imke Töbermann**





## Wie geht's weiter?

Erinnern Sie sich an eine Situation in Ihrem Leben, aus der sie erst einmal keinen Ausweg fanden?

Meine Bekannte muss gerade so etwas durchstehen.

Ihre große Leidenschaft ist das Weben am Webstuhl, wie man ihn fast nur noch im Museum sehen kann. Außerdem spinnt sie gern Wolle am Spinnrad.

Eines Tages nach einer stressigen und sehr arbeitsreichen Zeit spürte sie, dass jedes Mal, wenn sie sich an den Webstuhl setzte und anfangen wollte zu weben, ein pikender und stechender Schmerz durch ihren Kopf schoss. Das war sehr unangenehm und dauerte mehrere Stunden.



Sie bekam Angst, das zu tun, was sie so gern tat. Es fehlte ihr. Sie versuchte es immer wieder, denn sie konnte einfach nicht glauben, was da immer wieder passierte. Auch beim Spinnen spürte sie nach ein paar Tagen den gleichen merkwürdigen Schmerz. Sie machte sich große Gedanken, was nun werden soll. Weben und Spinnen war ihr Lebensinhalt. Sie war verzweifelt und wusste nicht aus noch ein.

Sie ging zum Arzt, der ihr väterlich den Rat gab, es doch mal mit einer Wärmflasche zu versuchen. Na super. Der nächste Arzt, ein Orthopäde, hörte zu, nahm sie ernst und untersuchte sie sehr gründlich. Sie hatte eine heftige Verspannung im Nacken und im Rücken, denn sie mutete sich durch die viele Arbeit in der letzten Zeit zu viel zu.

Nun geht sie den Alltag ruhiger an, entspannt sich durch autogenes Training. Außerdem bekommt sie viele Massagen und Physiotherapie. Ob es wieder so wird wie früher, weiß noch niemand. Aber sie hat nun eine Hoffnung, an die sie ganz fest glaubt. Sie ist jetzt nicht mehr niedergeschlagen und traurig, sondern kämpft darum, wieder gesund zu werden. Nun kann sie dieser Aufgabe ruhiger und auch etwas gelassener entgegensehen.

Sie hat ein Ziel vor Augen. Und das ist gut so.

**Andrea Marwedel**



**Konten** (Kto.-Inhaber: Kirchenkreis Altholstein)

Gemeinde: DE30 5206 0410 9606 5065 00

Johannes-KiGa: DE74 5206 0410 9706 5065 00

**Internet:** [www.johanneskirche-nms.de](http://www.johanneskirche-nms.de)

[www.pfadis-johannes.de](http://www.pfadis-johannes.de)

[www.choreinigkeit.de](http://www.choreinigkeit.de)

### Impressum:

#### Herausgeber:

Ev.-Luth. Johanneskirchengemeinde  
Reuthenkoppel 11, 24539 Neumünster

#### Redaktion:

Claudia Dannenberg, Andrea Marwedel,  
Michael Marwedel, Benedikt Merk,  
Margrit Riesenberg, Angelika Schiffer,  
Manfred Weiher, Dirk Widell

**V.i.S.d.P.:** Michael Marwedel

**Auflage:** 3.500 Exemplare

Das JoJo wird an alle Haushalte in Wittorf  
und Padenstedt-Kamp kostenlos verteilt.

Die nächste Ausgabe des JoJo erscheint am  
02.06.2020.

Redaktionsschluss ist am 27.04.2020.

#### Konzeption:

INMEDIUM GmbH, Werbeagentur  
Goebenstraße 10, 24534 Neumünster.

jojo wird auf 115 g CO<sub>2</sub> neutralem Recyclingpapier mit 100% Altpapieranteil gedruckt.

**Druck:** Druckzentrum Neumünster GmbH  
Rungestr. 4, 24537 Neumünster





## Gnade der Gelassenheit

Ich finde es bewundernswert, wie manche Menschen nach außen eine Ruhe ausstrahlen. In sich ruhend, mit sich im Reinen, vermitteln sie ihrer Umwelt eine große Gelassenheit. Man nimmt es ihnen ab, dass sie sich durch nichts aus der Ruhe bringen lassen.

Ja, insgeheim wünsche ich mir auch eine Scheibe mehr Gelassenheit für mich. Typbedingt bin ich eher ungeduldig mit mir. Ich setze mich selbst in manchen Situationen zu sehr unter Druck, erwarte schnelle Lösungen für die anstehenden Probleme.



Ja, das kennen wir alle, wie gerne versuchen wir mit aller Gewalt Dinge zu verändern, die wir mit besten Willen nicht ändern können. Dafür laufen wir immer wieder gegen Wände und holen uns blutige Köpfe, anstelle zur Einsicht zu kommen: Okay, dieses muss ich in meinem Leben akzeptieren. Hier lohnt es sich nicht, weitere Kräfte aufzubringen. Das heißt ja nicht, phlegmatisch in der Ecke zu sitzen. Denn es gibt genügend Dinge im Leben, die

wir sehr wohl ändern können. Dieses zu erkennen und dann mutig anzupacken; dieses ist die große Herausforderung.

Es kommt auf den liebevollen Blick auf sich selbst an und auf die Dinge um einen herum.

Dann ist es gut in stressigen Situationen einen Gang herunterzuschalten. Einfach einen Schritt zurückzutreten, um eine andere Perspektive auf die Dinge zu bekommen.

Es kommt auf ein gesundes Maß an von Ruhe, Reflexion und Aktion. Wie genau dieses Verhältnis zueinander auszusehen hat, das müssen wir ganz persönlich für uns selbst herausfinden. Da kann es keine Patentlösung geben.

Ein bekannter Text ist mir hierfür zu einer großen Hilfe geworden. Es ist das sog. Gelassenheitsgebet vom amerikanischen Theologen und Philosophen Reinhold Niebuhr:

**Gott, gib mir die Gnade der Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.**

Gelassenheit geschieht aus der Liebe zum Nächsten und zum Leben.

**Pastor Michael Marwedel**

**Tischlerei  
Richardt**

Praxen  
Ladenbau  
Einbauschränke  
Bade - Schlafzimmer +  
Büroeinrichtungen

**Ihr Tischlermeister für individuelle Anfertigungen aller Art**  
M. Richardt Havelstr.17 24539 Neumünster Tel.04321-84450 Fax 84452



## Gelassenheit durch Achtsamkeit

Achtsamkeit ist groß in Mode. Aber was bedeutet Achtsamkeit eigentlich genau, und ist es auch etwas für Christen?

Gemäß Definition bedeutet Achtsamkeit ganz im Hier und Jetzt zu sein, und zwar nicht nur körperlich, sondern auch mental. Tatsächlich können wir an jedem Ort achtsam sein. Das kann im Bus passieren oder am Morgen beim Duschen, aber auch in der Kirche. Die Kunst dabei ist, an nichts anderes zu denken. Nur das wahrnehmen und in sich aufnehmen, was gerade jetzt geschieht. Und

dabei tue ich das, was ich gerade tue, mit vollem Bewusstsein ohne es zu bewerten. Ich denke weder an das, was vor mir liegt, noch überlege ich, was ich zuvor verpasst habe oder hätte besser machen können. Ebenso wenig bin ich durch eine Meinungsverschiedenheit mit meinem Partner oder meiner Partnerin abgelenkt. Das ist ungeheuer schwer. Denn normalerweise ist unser Denken „auf Autopilot“. Unser Gehirn denkt meistens, was es will. Es beschäftigt sich gern mit Vergangenenem und mit der Zukunft. Die Gegenwart ist für unser Denken anscheinend nicht so interessant. Vielleicht kennen Sie das: die Gedanken kreisen immer wieder um ein Problem. Das Problem wird dadurch aber nicht kleiner. Es erscheint immer größer. Wenn wir es schaffen, weniger zu bewerten und zu grübeln, dann belasten wir uns weniger. Wir werden ruhiger. Wir können gelassen bleiben.

Achtsamkeit kommt aus dem Buddhismus. Und dort spielt Meditation eine große Rolle. Ohne sie kann eine Meditation nicht gelingen. Meditation mag uns als Christen fremd vorkommen, doch, wenn Achtsamkeit uns hilft zur Ruhe zu kommen, dann können wir uns auch besser auf Gott einlassen.

Aus Achtsamkeit entsteht ganz natürlich Freundlichkeit, Mitgefühl und Toleranz - Nächstenliebe, die Basis einer jeden Religion. Jesus hat Achtsamkeit praktiziert. Nur taucht der Begriff im Christentum nirgends auf. Ich habe gelesen, dass stattdessen der Begriff „Begegnung“ verwendet wird. Wenn wir Begegnungen mit uns selbst, mit anderen Menschen und mit unserer Umwelt ernst nehmen, dann sind sie Achtsamkeitsübungen.



Eine wunderbare Idee ist es auch achtsam zu kochen und so zu einer gesünderen Esskultur zu kommen. Sie denken über die besten Zutaten nach und besorgen diese auf dem Wochenmarkt. Zuhause legen Sie das Re-

zept und alle Zutaten bereit. Sie fühlen und riechen das frische Gemüse, das Obst, das Fleisch. Nehmen Sie sich Zeit. Halten Sie einen Moment inne, um Ihre Füße auf den Fliesen der Küche zu spüren. Richten Sie Ihren Arbeitsbereich her. Achten Sie darauf, wie es in der Küche riecht - bevor sie anfangen zu kochen und danach. Denken Sie nicht an die überfällige Grundreinigung oder ähnliche Pflichten. Seien Sie präsent und dankbar. Probieren Sie es aus! Es kann sehr erholsam sein, und es schafft Gelassenheit. Denn wer achtsam ist, kann nur gelassen sein.

Angelika Schiffer





## Gelassen? Na klar!

Hallo, ich bin's, Toni, die Pastoratskatze mit dem weichen Wuschelfell.



Mein Dosenöffner fragte mich, warum ich in den meisten Situationen immer so gelassen bleibe.

Na, ganz einfach. Alles andere würde viel zu viel Energie kosten. Ich müsste mich bewegen, wenn ich mich aufregen würde. - Ist das Wetter einfach grauenvoll nass und kalt, und pfeift auch noch der Wind? Ich bleibe dann am Fenster auf dem Abtreter liegen, rühre mich nicht und schau mir das Ganze von drinnen an.

Wozu aufregen wie meine Mitbewohnerin Maja? Ich schau sie dann lange an und gebe ihr zu verstehen: „Mach mal halblang, leg dich hin und übe Gelassenheit!“ Meist tut sie das dann auch.

Wenn ich ihren Napf leer fresse, ist sie auch nicht gerade gelassen. Sie muss doch mitbekommen haben, dass ich mit dem bisschen Futter auf Zuteilung nicht einverstanden bin. Also Maja, bleib gelassen, du kannst fressen, wenn ich satt bin. - Aber meine Dosenöffner schmeißen mich dann meistens vor die Terrassentür. Frechheit!

Sie schreiben viele Artikel über Gelassenheit für das JoJo, aber mit mir sind sie dann nicht gerade gelassen. Tja ...

Wenn die junge Dosenöffnerin, die ja meine offizielle Besitzerin ist, mich auf ihren Schoß setzt, kann ich nur gelassen sein. Meistens gefällt mir das ja auch sehr. Ich bin für sie da, und wenn sie mir aus der Schule ein paar Geschichten erzählt, höre ich ihr zu. Erst lange Zeit später knurre ich ein klein wenig, dann lässt sie mich runter.

Guten Tag, eure Toni



Weltgebetstag

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebets- tag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Wir laden herzlich am Freitag, 06. März 2020, um 18.30 Uhr ins Gemeindezen- trum Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde (Tizianstraße 9) zum Gottesdienst mit Bibliolog so- wie anschließend Essen aus Simbabwe ein.



**Häuslicher Pflegedienst**  
**Mehr als Pflege**

**Wir beraten Sie gerne persönlich – auch bei Ihnen zu Hause! Rufen Sie uns an.**

Neumünster | Telefon 04321/41 01 10  
 Kantplatz 11/12, 24537 Neumünster

Unsere Angebote finden Sie unter [www.diakonie-altholstein.de](http://www.diakonie-altholstein.de)



**Pflege Diakonie Altholstein**





## 25 Jahre Johannes-Kindergarten – unsere Leiterin Jutta Ketelsen geht in den Ruhestand

Es ist etwas Besonderes, 25 Jahre die Geschichte eines Kindergartens miterlebt und sie viele Jahre lang als Leiterin auch wesentlich mitgestaltet zu haben. Genau das trifft auf unsere Kindergartenleitung Jutta Ketelsen zu, die nun ab dem 1. Mai 2020 in den Ruhestand gehen wird. Mit großer Dankbarkeit schauen wir als Johanneskirchengemeinde auf das zurück, was Jutta Ketelsen in den zweieinhalb Jahrzehnten ihres Wirkens für unseren Kindergarten und unsere Kirchengemeinde getan, ja, mehr noch, wofür sie mit ihrer ganzen Person eingestanden ist.

Das Erste und Wichtigste war ihr - zuerst als Erzieherin und dann als Leiterin - den Kindern in un-



Gemeindefest 2004

serem Kindergarten einen Ort zu geben, an dem sie in einer schönen und vertrauten Atmosphäre und mit einer liebevollen und professionellen pädagogischen Begleitung die wichtigen ersten Jahre ihres Lebens erleben können. Zugleich war es ihr ein Anliegen, den Kindern für ihre Entwicklungsschritte den Schatz unseres Glaubens mit auf den Weg zu geben. Genau das ist ihr zusammen mit dem Team der Erzieherinnen immer wieder gelungen: unseren Kindergarten zu einem Ort des Lebens und Glaubens mit all seinen Facetten zu machen.

Natürlich waren die Voraussetzungen dafür in den langen Jahren ihrer Tätigkeit durchaus unterschiedlich gewesen. Als Jutta Ketelsen am 1. November 1994 als Erzieherin in unserer Gemeinde eingestellt wurde, war der heutige Kindergarten noch eine



Faschingsfeier 2006

Spielstube, und eigene Räume gab es für die beiden Kindergruppen ab 3 Jahren noch nicht. Jeden Tag mussten daher alle Spielsachen und notwendigen Utensilien morgens hin- und mittags wieder weggeräumt werden. Auch das Angebot für die Kinder und Eltern war anfangs noch sehr beschränkt: 3 Tage in der Woche konnten die Kinder vormittags in ihre Spielstube kommen.

Dann übernahm Jutta Ketelsen die Leitung der Spielstube aus den Händen ihrer Vorgängerin, Frau Dierks, und nun begann allmählich die Entwicklung von der Spielstube zum Kindergarten.



Kindergartenteam mit Diakonin Anna-Lena Krijan, geb. Duggen, Diakonin Ute Pfeifer und Pastor Ramm

Der erste Schritt dahin waren eigene Räume. Die Spielsachen brauchten nun nicht mehr in Schränken mit selbstmontierten Rollen hin- und hergeschoben werden, sondern man konnte sich feststehende, eigene Schränke anschaffen. Für diese Anschaffung allerdings musste Jutta Ketelsen dem Kirchengemeinderat damals schriftlich bestätigen,



5 Haushaltsjahre lang auf die Anschaffung weiteren Mobiliars zu verzichten.

Heute sind wir froh, über eine bessere finanzielle Ausstattung für den Kindergarten zu verfügen. Haushalten mit den ihr anvertrauten finanziellen Mitteln musste Jutta Ketelsen als Kindergarten-



Kindergarten-Anbau Richtfest 2012

leiterin freilich auch, und das tat sie gewissenhaft und mit einem gesunden Augenmaß für das Wünschenswerte und das wirklich Notwendige.

Im Juli 2008 erfolgte dann die Erweiterung von der 3- auf die 5-tägige Betreuung. Im JoJo hieß es damals kurz und prägnant: „Aus Spielstube wird Kindergarten.“ Wenig später kam die Möglichkeit zum Mittagessen im Kindergarten hinzu. Im Februar 2013 wurde im Anbau die Krippengruppe des Kindergartens eröffnet. Zugleich verdoppelte sich nun das für die Betreuung benötigte Personal, und die Betreuungszeit für die Kinder erweiterte sich bis in den Nachmittag hinein. All diese Veränderungen bedeuteten auch für die Leitung des Kindergartens eine große Herausforderung. Galt es doch, sich gemeinsam mit dem eingespielten Team und den neuen Erzieherinnen den jeweils neuen Gegebenheiten und Aufgaben zu stellen und alle gut dabei mitzunehmen. Das war durchaus nicht immer leicht.

Und doch: Was unserer heutiger Kindergarten ist, die Beliebtheit, der er sich bei vielen Eltern erfreut, die Atmosphäre, in der Kinder hier „mit Gott groß werden“ können, das hohe Maß an Verständnis und Verantwortungsbereitschaft gegenüber ihren Kolleginnen, die gute Zusammenarbeit auch mit dem

Kirchengemeinderat und allen anderen Mitarbeitern/innen der Kirchengemeinde, zu all dem hat Jutta Ketelsen mit ihrer ruhigen und doch engagierten und mit ihrer menschlich warmherzigen Art ganz Wesentliches beigetragen. Wir wünschen ihr nun für die Zeit ihres Ruhestandes ganz viel Gutes und Gottes Segen, für sie selbst, für ihren Mann und ihre Familie.

Pastor Hajo Peter







## Taufen

Laura Pyrek



## Beerdigungen

Ilse Kohlscheen, geb. Dühnforth, 86 Jahre

Knut Einfeldt, 57 Jahre

Ute Jansen, geb. Wagener, 70 Jahre

Michael Schulz, 55 Jahre

Ute Eisermann, geb. Wulff, 79 Jahre

Bärbel Ritter, 69 Jahre

Hildegard Horn, geb. Birkmann, 83 Jahre



### Ein Bestattungsvorsorgevertrag schafft Sicherheit für Sie und Ihre Angehörigen.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin, wir nehmen uns Zeit.

**Telefon 04321 92770**



**Johannes Selck**  
Bestattungsinstitut • Steinmetzbetrieb

Plöner Straße 108  
24536 Neumünster  
E-Mail [info@selck.de](mailto:info@selck.de)  
Internet [www.selck.de](http://www.selck.de)

## Seniorentreff

Der Seniorentreff unserer Gemeinde trifft sich jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Reuthenkoppel 9.

Im Wechsel gibt es einen Spielenachmittag (ohne Verzehr) und ein gemeinsames Kaffee-Trinken mit einem besonderen Programm.

Wir freuen uns über jede Besucherin und jeden Besucher!

Unser Programm für die nächste Zeit:

- 11.03. Weltgebetstag 2020: Frauen aus Simbabwe
- 25.03. Bilder aus aller Welt mit Pastor i. R. Triebel
- 08.04. Abendmahl am Tisch in der Karwoche, mit Pastor Peter
- 22.04. Allerlei Frohsinn mit Frau Klösen und Team
- 06.05. Wir begrüßen den Frühling mit Gesang mit Andrea und Michael Marwedel
- 20.05. Ulrike Thomas singt mit uns.
- 03.05. Ausflug nach Willenscharen
- 17.06. Sommerfest – bis 17.30 Uhr, dann Sommerpause
- 19.08. Erstes Treffen nach den Sommerferien (Spülenachmittag)

## Persönlich. Erfahren. Kompetent.

Olaf Hufenbach · Michael Puttkammer



Dorfstraße 10-12  
Neumünster-Einfeld  
Hauptstraße 32  
Neumünster-Brachenfeld

- Alle Friedhöfe
- Alle Bestattungsarten
- Eigene Trauerhalle
- Aufbahrungsräume

**Telefon 99 700**  
24 Stunden täglich

[www.horst-bestattungen.de](http://www.horst-bestattungen.de)





## Treffpunkte

- Besuchsdienstkreis** monatlich  
Pastor Hajo Peter, Telefon 4 99 55 99
- Chor Einigkeit Wittorf** Do. 20 Uhr  
Reuthenkoppel 9  
Brigitte Hildebrandt, Telefon 7 34 05
- Churchrock (Jugendband)** Mi 19 - 20.30 Uhr  
Benedikt Merk, Telefon, 8 30 77
- Frauenkreis** 2. Do. im Monat 15 Uhr  
Reuthenkoppel 9  
Heike Sinterhauf, Telefon 8 22 88
- Gemeindepaten** auf Anfrage  
Iltisweg 5  
Pastor Hajo Peter, Telefon 4 99 55 99
- Jugendteamertreff** vierzehntägig Do 19.30 Uhr  
Jugendbüro, Tel. 8 30 77
- Kirchenkäfer** Di 10 - 11.30 Uhr  
für Babys und Kleinkinder  
Iltisweg 5  
Ortrud Peter, Telefon 9 65 02 62
- Kirchenmäuse** Mi 9.30 - 11 Uhr  
für Babys und Kleinkinder  
Iltisweg 5  
Merle Lange, Telefon 69 08 48
- Kochgruppe** monatlich  
Reuthenkoppel 9  
Heike Sinterhauf, Telefon 8 22 88
- Lesekreis** monatlich  
Reuthenkoppel 9  
Renate Rogge, Telefon 8 17 65
- Mamifaktur**  
Ortrud Peter, Telefon 9 65 02 62
- Midlife-Kreis** monatlich  
Susanne Regenbrecht, Telefon 8 45 83
- Mitten im Leben, Erwachsenenkreis**  
Iltisweg 5  
Pastor Hajo Peter, Telefon 4 99 55 99
- Pfadfinder** Fr. 16.30 - 17.45 Uhr  
Iltisweg 5  
Benedikt Merk, Tel. 8 30 77

**QiGong meditative Gymnastik** Mi. 18.30 Uhr  
Reuthenkoppel 9  
Karola Dietrich, Telefon 8 51 43 77

**Seniorentreff** Mi. 15 - 17 Uhr  
Reuthenkoppel 9  
Heike Sinterhauf, Telefon 8 22 88

## Mitarbeiter/innen

**Uta Börstinger,**  
**Vorsitzende des Kirchengemeinderats**  
Telefon 8 49 04  
u.boerstinger@johanneskirche-nms.de



**Dirk Widell, Gemeindegesekretär**  
Reuthenkoppel 11, Telefon 85 21 04  
Dienstag bis Freitag 10.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr  
d.widell@johanneskirche-nms.de

**Michael Marwedel, Pastor**  
Reuthenkoppel 11, Telefon 9 63 92 23  
m.marwedel@johanneskirche-nms.de



**Hajo Peter, Pastor**  
Iltisweg 5, Telefon 4 99 55 99  
h.peter@johanneskirche-nms.de



**Heidrun Kammer, Küsterin**  
Reuthenkoppel 11, Telefon 8 49 09  
info@johanneskirche-nms.de



**Jutta Ketelsen, Leiterin des Johannes-KiGa**  
Reuthenkoppel 9, Telefon 8 28 72  
Montag bis Freitag 09.00 - 13.00 Uhr  
kiga@johanneskirche-nms.de



**Bianca Hirth, Diakonin**  
Iltisweg 5, Telefon 8 30 77  
b.hirth@johanneskirche-nms.de



**Benedikt Merk, Leiter Pfadfinder**  
Iltisweg 5, Telefon 8 30 77  
b.merk@johanneskirche-nms.de





## Unsere Gottesdienste - normalerweise 10.00 Uhr in der Johanneskirche

\* Abendmahlsgottesdienste mit Wein \*\* Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft

|                      |   |                      |  |
|----------------------|---|----------------------|--|
| 01.03.               | Predigtgottesdienst,<br>Pastor Hajo Peter   | 26.04.               | Familiengottesdienst mit<br>Verabschiedung von Jutta<br>Ketelsen, Pastor Hajo Peter und<br>Team  |
| 08.03.               | Predigtgottesdienst, gleichzei-<br>tig Kindergottesdienst,<br>Pastor Michael Marwedel   | 03.05.               | Vorstellungsgottesdienst der<br>Konfirmanden, gleichzeitig<br>Kindergottesdienst,<br>Pastor Hajo Peter, Pastor Mi-<br>chael Marwedel, Diakonin Bia |
| 15.03.,<br>18.00 Uhr | Jugendgottesdienst  | 10.05.               | Konfirmation mit Abend-<br>mahl**,<br>Pastor Michael Marwedel  |
| 22.03.               | Gottesdienst zur Aktion „Wir<br>machen Neumünster sauber“,<br>Pastor Michael Marwedel   | 15.05.,<br>18.00 Uhr | Jugendgottesdienst vor der<br>Konfirmation mit Abend-<br>mahl**, Pastor Hajo Peter   |
| 29.03.               | Abendmahlsgottesdienst**,<br>Pastor Michael Marwedel  | 17.05.               | Konfirmation,<br>Pastor Hajo Peter   |
| 05.04.               | Friedensgottesdienst mit dem<br>Friedensforum,<br>Pastor Hajo Peter und Team  | 21.05.,<br>11.00 Uhr | Regionalgottesdienst zu Him-<br>melfahrt <b>auf der Klosterinsel</b>   |
| 09.04.,<br>18.00 Uhr | Gottesdienst am Gründonner-<br>tag mit Abendmahl* am Tisch,<br>Pastor Hajo Peter und Team   | 24.05.               | Predigtgottesdienst,<br>Pastor Michael Marwedel  |
| 10.04.               | Gottesdienst zum Karfreitag   | 31.05.,<br>10.30 Uhr | Gottesdienst mit Taufe <b>unter<br/>freiem Himmel</b> zum Pfingst-<br>sonntag in <b>Padenstedt-Kamp,<br/>Hauptstraße 5</b> ,<br>Pastor Hajo Peter  |
| 12.04.,<br>05.30 Uhr | Osterfrühgottesdienst, im An-<br>schluss Osterfrühstück,<br>Pastor Michael Marwedel  | 01.06.,<br>10.30 Uhr | Ökumenischer Regionalgottes-<br>dienst <b>in der Anscharkirche</b>   |
| 13.04.               | Eröffnungsgottesdienst der<br>Kinderbibelwoche mit Taufe,<br>Pastor Michael Marwedel und<br>Diakonin Bianca Hirth   | 07.06.               | Predigtgottesdienst, gleichzei-<br>tig Kindergottesdienst,<br>Pastor Michael Marwedel  |
| 19.04.               | Abendmahlsgottesdienst**,<br>Pastor Michael Marwedel  |                      |  |

### Andacht des Johannes-Kindergartens

ab 09.00 Uhr mit Pastor Hajo Peter am: 28.02., 27.03., 24.04., 22.05. und 26.06.

### Taizé-Andachten um 19.00 Uhr am:

28.02., 27.03., 24.04., dann Sommerpause